





PRESSEMELDUNG

"Starke Kinder Kiste" der Deutschen Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel startet in Bayern in Kooperation mit dem Kinderschutzbund Bayern.

München, 19. September - Die "Starke Kinder Kiste!" der Deutschen Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel verbreitet sich aktuell bundesweit als erfolgreiches Präventionsprogramm für Kitas. Jetzt erreicht das Programm mit der roten "Schatzkiste" in Kooperation mit dem Kinderschutzbund Landesverband Bayern und den ersten 7 DKSB Orts- und Kreisverbänden in Bayern die Kindertageseinrichtungen in den Regionen Erlangen, Fürstenfeldbruck, Rosenheim, Schweinfurt, Starnberg, Ulm und München. Weitere Regionen sollen folgen.

Kinder sollen bestmöglich vor sexualisierter Gewalt geschützt werden. Die "Starke Kinder Kiste!" ist der frühste Schritt außerhalb des Elternhauses, der gegangen werden kann. Aus fachlicher Sicht muss das systematisch geschehen, damit Kinder gemäß ihrem Entwicklungsstand gestärkt werden. Zudem braucht es die Qualifizierung der Kita-Fachkräfte bei der Anwendung des Präventionsprogramms.

Jerome Braun, Initiator des Projektes und Geschäftsführer der Deutschen Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel, sagt: "Die 'Starke Kinder Kiste!" und das dahinterstehende 'Echte Schätze-Präventionsprogramm" des Petze Institutes bieten den Kita-Fachkräften die Möglichkeit, mit den Kindern gemeinsam die wichtigsten Präventionsprinzipien wie "mein Körper gehört mir.", "ich kann meinen Gefühlen vertrauen" oder "ich hole mir Hilfe" bis zum Eintritt in die Grundschule zu kennen und eingeübt zu haben.

"Das Programm kann zudem ein wichtiger Baustein bei der Umsetzung der verpflichtenden Schutzkonzepte in den Kitas sein und beteiligt die Kinder und Eltern beim konkreten Kinderschutz", sagt Alexandra Schreiner-Hirsch, Pädagogische Leitung des Kinderschutzbundes Landesverband Bayern.

Susanna Kaiser, Vorsitzende des Kinderschutzbundes Landesverband Bayern sagt: "Ich freue mich über diese sinnvolle Kooperation mit der Deutschen Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel bei diesem wichtigen Projekt zur Stärkung der Kinder und derer die mit den Kindern in Kitas arbeiten". Sie ergänzt: "Ich bedanke mich auch sehr herzlich bei unseren

DKSB Orts- und Kreisverbänden, welche die Kitas bei der Einführung der "Starke Kinder Kiste" in Bayern unterstützen und begleiten".

Mit diesem Programm werden nicht nur die Kinder und deren Eltern erreicht. Gleichzeitig werden die Kitafachkräfte sensibilisiert und qualifiziert im Umgang mit der Thematik und bekommen einen praxisnahen Zugang zur Präventionsarbeit state of the art.

"Der Projektstart in München für Bayern mit diesen starken Schulungspartnern in 7 Regionen markiert einen weiteren wichtigen Meilenstein auf unserem Weg 5.000 Kitas in Deutschland zu erreichen. Denn nur durch die Partner vor Ort kann das Projekt in guter Qualität in die Kitas Einzug halten und nachhaltig umgesetzt werden. Ich bedanke mich an dieser Stelle auch bei unserem langjährigen bundesweiten Hauptförderer, der Deutschen Postcode Lotterie, ohne die wir nicht schon mehr als 130.000 Kinder, deren Eltern und zahlreiche Kita-Fachkräfte erreicht hätten", sagt Jerome Braun.

Damit das Projekt noch mehr bayerische Kitas erreicht, können sich interessierte und für Prävention motivierte Kitas als Kita-Verbund bestehend aus mindestens drei Kitas auf kostenlose "Starke Kinder Kisten" bei der Deutschen Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel bewerben unter: www.starkekinderkiste.de

Pressekontakt:

Kinderschutzbund Landesverband Bayern e.V.

Alexandra Schreiner-Hirsch (Pädagogische Leitung Kinderschutzbund LV Bayern e.V.)

Tel: 089 92008914

Email: paedagogik@kinderschutzbund-bayern.de

Der Kinderschutzbund Landesverband Bayern e.V. ist Dachverband für 56 Orts- und Kreisverbände. Er ist Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband und anerkannter freier Träger der Kinder und Jugendhilfe nach §75 SGB VIII. Im Bundesverband des Kinderschutzbundes sind 16 Landesverbände und über 430 Orts- und Kreisverbände vertreten. Bundesweit haben sich über 50.000 Mitglieder zusammengeschlossen, die mit über 10.000 Ehrenamtlichen und rund 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine kindgerechte Zukunft schaffen wollen. Der Kinderschutzbund (DKSB) hat sich seit seiner Gründung 1953 in Hamburg zur größten Lobby für Kinder in Deutschland entwickelt. Er setzt sich für die Rechte aller Kinder ein. Dabei macht er keinen Unterschied zwischen Herkunft, Geschlecht, Konfession, Behinderung und Nichtbehinderung.

Der DKSB versteht sich als moderner Dienstleister und bietet Kindern und deren Familien in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Einrichtungen zahlreiche Hilfsangebote und Projekte an. Darüber hinaus leistet er auf politischer Ebene Lobbyarbeit und informiert Politiker, Medien und Öffentlichkeit über Missstände. Mehr unter www.kinderschutzbund-bayern.de.